

# Wer sind die Besten in Mannheim?

*Hockey-Bundesliga: MHC-Damen laden zum Derby gegen den TSV*

**Mannheim.** (miwi) Der Auftakt in die Hallenhockey-Saison verlief für die Damen des Mannheimer HC wie für die des TSV Mannheim zufriedenstellend. Der MHC holte vier Punkte aus zwei Partien, der TSV gewann nach Monaten wieder ein Pflichtspiel. Die Voraussetzungen sind demnach gut, dass beide Mannschaften befreit in das direkte Duell gehen. Weil ein Derby immer unter besonderen Vorzeichen steht, ist nicht auszumachen, wer das Spiel am Samstag um 16 Uhr in der Irma-Röchling-Halle gewinnen wird.

Klar ist, dass die Blau-Weiß-Roten als Favorit in die Begegnung gehen, schließlich ist der TSV zunächst darauf bedacht, nach der desolaten Hinrunde auf dem Feld wieder in die Spur zu kommen. Der MHC hat dagegen den Anspruch, zumindest das Viertelfinale der deutschen Meisterschaft zu erreichen. „Wir können dieses Spiel locker angehen“, sagt TSV-Coach Uli Weise. Er wirkt vor dem Derby gegen den Stadtrivalen entspannt, weil er weiß, dass seine Mannschaft viel gewinnen und wenig verlieren kann. Grundsätzlich ist das eine gute Ausgangslage, und weil der TSV schon drei Zähler gesammelt hat, ist auch das Selbstvertrauen gewachsen.

Selbstvertrauen haben auch die Damen des MHC, denn mit dem 3:3 beim Münchener SC haben die Mannheimerinnen das vermeintlich schwerste Auswärtsspiel in der Hallenrunde schon mit einem Teilerfolg hinter sich gebracht. „Jetzt wollen wir nachlegen“, sagt Phi-

lipp Stahr. Der MHC-Coach weiß um die Besonderheit eines Derbys, schließlich hat er als Spieler in Berlin eine Menge davon selbst erlebt. Als Trainer der MHC-Damen steht er am Samstag allerdings vor seinem ersten in Mannheim.

Bei den Herren findet das erste Hallenderby eine Woche später statt, deshalb wollen sich beide Mannschaften eine möglichst gute Ausgangslage vor dem direkten Duell verschaffen. Die besten Karten dazu hat der TSV Mannheim, der am vergangenen Wochenende mit einem Sieg startete und mit

## *TSV-Herren gegen Nürnberger HTC*

einem Heimerfolg gegen den Nürnberger HTC am Sonntag Tabellenführer bleiben könnte. Das Team von Stephan Decher ist als sehr gute Hallenmannschaft bekannt und aus diesem Grund gegen die Nürnberger leichter Favorit.

Das gilt auch für den Mannheimer HC, obwohl der beim 7:7 gegen Frankenthal noch nicht in Topform war. Beim Münchener SC will die Mannschaft von Matthias Becher – Michael McCann weilt mit der Nationalmannschaft beim World League-Finale in Indien – besser spielen und drei Punkte holen. Allerdings müssen die Blau-Weiß-Roten weiterhin ohne ihren Stammkeeper Andreas Späck auskommen, der ebenfalls mit der Nationalmannschaft unterwegs ist.

**Bundesliga Herren, Samstag, 16 Uhr:** Münchener SC – Mannheimer HC; **Sonntag, 12.30 Uhr:** TSV Mannheim – Nürnberger HTC.

**Bundesliga Damen, Samstag, 16 Uhr:** Mannheimer HC – TSV Mannheim.